

Seiffener Kirchenbote

November 2010



Jahreslosung:

Christus spricht:

Euer Herz erschrecke nicht, glaubt an Gott und glaubt an mich.

(Joh. 14, 1)

Wort an die Gemeinde

Liebe Gemeinde,

in diesem Monat, zum Kirchweihfest, steht sie noch mehr im Mittelpunkt der Betrachtung, unsere liebe Seiffener Kirche. Immer wieder kann man erleben, wenn man irgendwo im Urlaub unterwegs ist: Viele kennen Seiffen noch nicht, auch das Erzgebirge nicht, aber unsere Kirche kennen sie. Allein im Jahre 2009 wurde sie von Menschen aus mindestens 27 Ländern dieser Erde besucht, wie man unseren Gästebüchern entnehmen kann.

Mein Freund Wolfram Böhme hat unserer Kirche im Monat Oktober das folgende Gedicht gewidmet:

**Wer kennt die Seiffener Kirche nicht, gedrechselt und bemalt,
wie sie als Achteck, klar und schlicht, im Weihnachtszimmer strahlt?**

**Bekannter als der Kölner Dom ist dieser kleine Bau,
und selbst Sankt Peter, dort in Rom kennt keiner so genau.**

**Der runde Raum ist hell und schlicht und fasst die größte Schar.
Von allen Bänken gute Sicht auf Kanzel und Altar.**

**Die Kanzel ist für jeden Blick die Mitte in dem Saal,
gebaut mit Maß und viel Geschick, doch schmucklos, glatt und kahl.
Am Kreuz nur der Erlöser dort als Bildnis ganz allein,
setzt glaubenstreu die Sitte fort, er soll doch bei uns sein.**

Der Altartisch fürs Abendmahl, zum Heilsgenuss bestimmt.

Zwei Rundemporen eng und schmal, dass man sein Wort vernimmt.

**Bei Lob, Gebet und Orgelklang so mancher Feiertag,
voll Freude. Stolz und Überschwang mit lautem Glockenschlag.**


Das Türmchen, heiter und galant, auf dem man gern posaunt.

Ein Dach, das alles überspannt, geformt, das jeder staunt.

**Wird nur das Spielzeuggdorf genannt, grüßt auch die Kirche dort
Durch Holzgestaltung wohlbekannt wie dieser ganze Ort.**

Ich wünsche unserer Kirche zu ihrem 231. Jubiläum den schönsten Schmuck, der sie zieren kann: Menschen, die sich hier zu Hause wissen, Menschen, die sagen können: Ja, hier bin ich gern, um Gottes Wort in der Predigt zu hören, auf Musik zu seiner Ehre zu lauschen, zu beten und vereint zu sein mit vielen, die mir im Glauben verbunden sind.

Deshalb lade ich Sie herzlichst ein zum Kirchweihgottesdienst und zu allen anderen Gottesdiensten und Veranstaltungen im Monat November!

Ihr Pfarrer  im Namen aller Kirchvorsteher und Mitarbeiter



Monatsspruch für November 2010

***Gott spricht Recht im Streit der Völker,
er weist viele Nationen zurecht.
Dann schmieden sie Pflugscharen
aus ihren Schwertern und Winzermesser
aus ihren Lanzen. (Jesaja 2,4)***

Unsere Gottesdienste

07. November - Kirchweihfest

9.30 Uhr Festgottesdienst mit der Seiffener Bergknappschaft, dem Kirchen und Posaunenchor und den Sächsischen Hofpaukern und -trompetern
„Licht und Ausblick – die Fenster unserer Kirche“

11. November - Martinstag

gegen 18.30 Uhr Kleine Martinsandacht mit Martinsspiel

14. November - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres/Volkstrauertag

9.30 Uhr Andacht zum Gedenken an die Opfer der Kriege

18.00 Uhr Jugendgottesdienst mit Prediger Matthias Kaden und unserer Jugendband im Haus des Gastes

17. November – Buß- und Betttag

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

15.00 Uhr Chor – und Orgelkonzert mit dem Oelsnitzer Vokalensemble und Kantor Tobias Braun

21. November - Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken an die Heimgegangenen des Kirchenjahres 2009/2010
zugl. Sonntagsschule

17.00 Uhr Kleine Orgelmusik zum Ende des Kirchenjahres

26. November - Freitag vor dem 1. Advent

18.00 Uhr Adventsauftakt mit der Schenkfamilie und Pfarrer Michael Harzer

27. November - Sonnabend vor dem 1. Advent

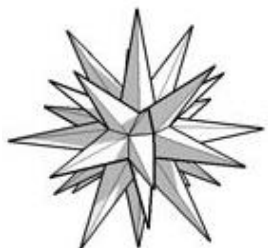
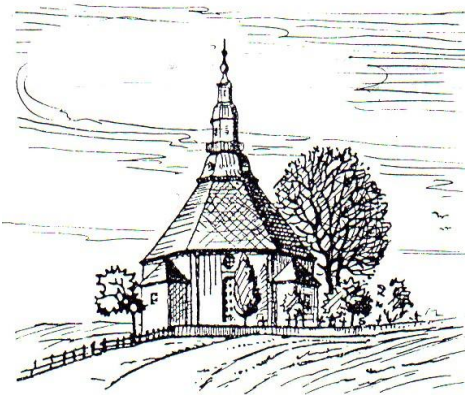
14.30 Uhr 1. Seiffener Adventsmusik mit Kurrende, Chor, Posaunen und Orgel

17.00 Uhr Orgelmusik zum Advent

28. November - 1. Sonntag im Advent

9.30 Uhr Adventsgottesdienst

14.30 Uhr 2. Seiffener Adventsmusik mit Kurrende, Chor, Posaunen und Orgel



Unsere Gemeindegruppen

Frauen- und Mütterkreis: Montag, 01.11., 19.30 Uhr Pfarrhaus

Altenkreis: Montag, 08. November, 14.15 Uhr Pfarrhaus

Bibelstunde: mittwochs, 19.30 Uhr in der Alten Schule

Christliche Arbeitsgemeinschaft zur Abwehr von Suchtgefahren (CAGAS):

Montag, 29. November, 19.30 Uhr

Ansprechpartner: Matthias Ullmann, Hauptstraße 101 - Frieder Uhlig, Feldweg 11

Posaunenchor: dienstags, 17.30 Uhr Pfarrhaus

Kirchenchor: dienstags 19.30 Uhr Alte Schule

Vorkurrende: freitags 15.30 Uhr Pfarrhaus

Kurrende: freitags 16 Uhr Pfarrhaus

Kinderkreis: donnerstags 15 Uhr Pfarrhaus

Freundeskreis: sonnabends 16.30 Uhr Pfarrhaus

Lesekreis: Montag, 15. November, 14 Uhr Pfarrhaus

Vitamin G: Sonnabend, 27.11., 19.30 Uhr im Pfarrhaus

"Atempause": 03. November, 20 Uhr Gebetskreis im Deutschneudorfer Pfarrhaus,
18. November, 20 Uhr „Ehnerts Cafe“

Junge Gemeinde: freitags, 19 Uhr im Pfarrhaus

Hinweise an die Gemeinde

1. Wer Ideen für unsere gemeindliche Arbeit im Jahre 2011 einbringen möchte, ist für den **15.11., 19.30 Uhr** herzlich ins **Pfarrhaus** eingeladen, wo wir in einer **Planungsrunde** dafür Termine festlegen wollen.

2. Bis zum 12.11. können im Pfarramt oder bei den Familien Rene Haustein, Schwartenbergweg 8, oder Volker Bieber, Waldweg 1, Pakete für die **"Aktion Weihnachten im Schuhkarton"** abgegeben werden. Für genauere Informationen holen Sie sich bitte ein Faltblatt ab.

3. Im Pfarramt liegen jede Menge **Losungsbücher und Kalender für 2011** zum Kauf bereit. Decken Sie sich bitte spätestens bis zum 10. Dezember ein.

4. Auch 2010 halten wir im November wieder eine **Straßensammlung** zur Unterstützung des Diakonischen Werks. Diesmal dient der Erlös dazu, jungen Eltern Hilfe bei der Erziehung ihrer Kinder zu bieten. In Seiffen sammeln wir am 16., 18. und 19. November. Wer bereit ist, an diesen Tagen jeweils für eine Stunde mit einer Sammelbüchse im Bereich des Penny-Marktes zu sammeln, gebe bitte im Pfarramt eine kurze Rückmeldung.



Fürbitte

Getraut wurden:

am 9. Oktober Stefan Ulbricht und Manuela geb. Bock

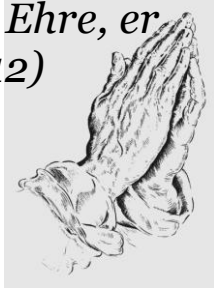


*Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.
(Psalm 37, 5)*

Zur Goldenen Hochzeit gesegnet wurden:

am 22. Oktober Helfried Heidenreich und Helge geb. Haustein

*Gott der Herr ist Sonne und Schild, der Herr gibt Gnade und Ehre, er
wirds kein Gutes mangeln lassen den Frommen. (Psalm 84, 12)*



Heimgegangen ist:

am 14. Oktober Gerhard Wagner, 91 Jahre

*Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben,
lasst mich, dass ich zu meinem Herrn ziehe. (1. Mose 24, 56)*

Das Buch meines Lebens

Niemand schreibt sein Leben selber. Aber wer sind die Autoren meines Lebens? Eltern und Erzieher? Menschen und Meinungen? Medien und Mächte? Umstände und Verhältnisse? Trends und Zeitgeist? Krankheit und Schwäche? Raum und Zeit? Gesellschaft und Politik? Ist mein Leben ein Buch, in das andere mein Leben einschreiben? Wen lasse ich den Autor meines Lebens sein?

Gott selber möchte ich den Autor meines Lebens sein lassen. Er soll in seiner Weisheit und Liebe, in seiner Güte und Weitsicht mein Leben schreiben. Dann wird es für mich gut, für andere ein Segen und für Gott eine Verherrlichung. Ihn bitte ich um seinen Einfluss, seine Prägung, seine Führung und Leitung für mein Leben. Dann will ich mein Leben sorgfältig aufblättern und Seite um Seite wahr- und ernst nehmen, es aus Gottes Liebe empfangen und in seine Versöhnung zurückgeben. Mein Leben ist zu kostbar, als dass es von irgendwem zu irgendwas missbraucht wird. Es ist Gottes Leben mit mir und mein Leben mit ihm. „Das Leben gleicht einem Buche. Toren durchblättern es flüchtig. Der Weise liest es mit Bedacht, weil er weiß, dass er es nur einmal lesen kann“ (Jean Paul).



Besondere Veranstaltungen in unserer Bergkirche

Sonnabend, 06.11., 17 Uhr **Vortrag zur Mundart im Spielzeugwinkel mit Dr. Albrecht Kirsche, Dresden, mitgestaltet von unserem Kirchenchor**

Buß- und Betttag, 17.11., 15 Uhr **Chor- und Orgelmusik mit dem Oelsnitzer Vocalensemble und Kantor Tobias Braun, Orgel**

Freitag, 26.11., 18 Uhr **Musik, Gedichte und Geschichten zum Adventsauftakt mit der Schenkfamilie und Pfarrer Michael Harzer**

Führungen/Öffnungszeiten unserer Bergkirche

- täglich (außer sonntags) 12 Uhr öffentliche Führung,
- zur persönlichen Besichtigung ist die Kirche von Montag bis Sonnabend von 11.00 - 15.00 Uhr



Gottesdienst im Haus des Gastes

Jeder ist normal, bis du ihn kennenerlernst

Predigt: Matthias Kaden vom EC Sachsen
Musik: "Schalling-Brothers and Friends"

ein Gottesdienst
von der

*JGemeinde
Jungen
Seiffen*

danach Imbiss

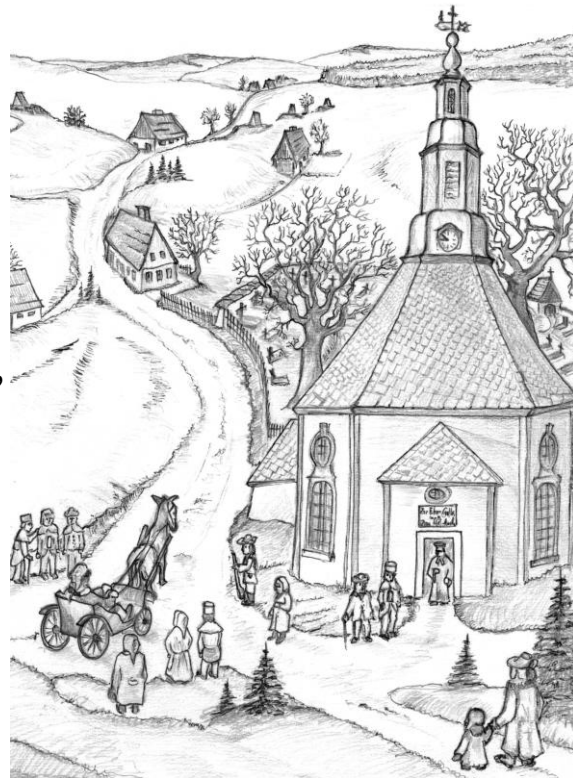
weitere Infos
unter
www.jg-seiffen.de.vu

14. November 2010, 17.00 Uhr im Haus des Gastes Seiffen

Kirchlein am Berge

Kirchlein am Berge, du schauest traulich hinab in das Land.
Leuchtender Himmel, du blauest segnend darüber gespannt.
Das Licht strömt in üppiger Fülle durch große Fenster herein,
kein Malwerk, das schwächend verhülle den goldenen Sonnenschein.
Und doch sind die Fenster geschmückt mit Bildern erhaben und rein.
Was uns hier voll Ehrfurcht entzückt, Gott selber setzte es ein.
Vier Bilder schuf er vom Leben: Die Jugend, das tägliche Brot,
des Mannes Schaffen und Streben, das Ausruhn nach dem Tod:

1. Es trippeln mit eiligen Schritten
die Mädchen zum Schulhaus mit Fleiß.
Die Buben, den Stärksten inmitten,
sie tummeln sich kraftvoll im Kreis.
2. Am Abhang, am steinigem Acker,
ziehn schwarzweiße Kühe den Pflug.
Der Landmann furcht rüstig und wacker,
die Scholle bringt Frucht ihm genug.
3. Und drunten im Tale ein Klingen,
ein Schaffen in Werkstatt und Haus,
die Drehbänke summen und singen,
ihr Lied tönt emsig hinaus.
4. Der Lindenbaum rauscht seine Weise
vom Tode und Auferstehn,
die Holzkreuze flüstern ganz leise
von Hoffnung und Auferstehn.



So hemmt kein Buntglas die Blicke, das Auge schweift weit in die Rund.
Des Bergvolkes Sein und Geschicke malt sich in den Fenstern so bunt.
So stehst du, Kirchlein am Berge, und weisest zum Himmel hinauf,
schaust nieder zum Tal auf die Werke der Menschen im Erdenlauf.
(Frau Heidenreich, Dresden, 1929)

*Dieses Gedicht fand ich im Kirchenboten von 1930. Es entstand zum 150.
Kirchweihjubiläum 1929. Für mich gibt es eine sehr schöne Antwort auf die
Frage, warum unsere Kirche (wie übrigens alle barocken Kirchen) keine
Buntglasfenster hat.*

Kiefernzweige

*Ich breche Kiefernzweige im weißen Winterwald.
Das Jahr geht rasch zur Neige, und Weihnacht wird es bald.*

*Sie bringen frisches Leben ins stille Haus herein
und wollen Hoffnung geben: ich soll behütet sein.*

*Das Grün aus tiefem Grunde, Geschenk vom Erdenball,
verküßt die Feierstunde der Weihnacht überall.*

*Ich brauch der Jahre Dauer, ein Grün, das nie vergeht,
weil doch ein kühler Schauer um jedes Leben weht.*

*O Sonne, leuchte, steige und siege weit und breit!
Wie grüne Kiefernzweige sei meine Lebenszeit.*

*Wie Kiefern Sprosse treiben in Eis und Schnee sogar,
so will ich kräftig bleiben in jedem neuen Jahr.
(Wolfram Böhme)*



*Kiefernweig -
Scherenschnitt von Horst Schubert*

Öffnungszeiten unseres Pfarramtes/Kontakt

Montag, Donnerstag und Freitag 9 - 12 und 13 - 15 Uhr

Dienstag 9 - 12 und 13 - 17 Uhr

Mittwoch geschlossen

Konten der Kirchgemeinde:

Volksbank Mittleres Erzgebirge e.G.:

Kirchkasse: Kto. 103 680 026 BLZ: 8706 9075

Kirchgeld: Kto. 103 690 021 BLZ: 8706 9075

Sparkasse Mittleres Erzgebirge:

Kirchkasse: Kto. 331 500 0866 BLZ: 8705 3000

Kirchgeld: Kto. 331 500 0114 BLZ: 8705 3000

Ev.-Luth. Pfarramt

Pfarrweg 5

09548 Kurort Seiffen

Tel. 037362/8385 - Fax 037362/88842

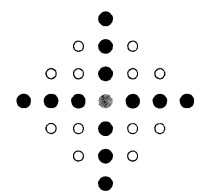
Internet: www.bergkirche-seiffen.de

Pfarrer Michael Harzer - Tel. 037362/8385

e-mail: michael-harzer@web.de

Kantor Tobias Braun - Tel. 037362/87692

e-mail: kantor.tobiasbraun@gmx.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

